

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Kappel vom
8. Juli 2026 im Heimathaus „Krone“

Anwesend:

Markus Marx, Ortsbürgermeister
Rosi Braun, 1. Ortsbeigeordnete
Wolfgang Keim, 2. Ortsbeigeordnete
Marion Becker, Ratsmitglied
Christian Marx, Ratsmitglied
Jürgen Mohr, Ratsmitglied
Michael Stein, Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt:

Benjamin Braun, Ratsmitglied
Corina Gaß, Ratsmitglied

Ferner anwesend:

Simone Kleid, VGV Kirchberg
Gudrun Ernst als Schriftführerin

Beginn: 19.31 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnung:

1. Annahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.06.2026
2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
3. Förderantrag Energiesparrichtlinie
4. Informationen und Anfragen

1. Annahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.06.2026

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.06.2026 wurde **mi 6 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung** bestätigt.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026

Der Haushaltsplan wird wie folgt festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.592.150 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.563.300 Euro
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 971.150 Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	- 848.600 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	101.650 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	405.550 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-3 03.900 Euro

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.152.500 Euro
--	----------------

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A	345 v. H.
- Grundsteuer B	465 v. H.
- Gewerbesteuer	380 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund	36 €
- für jeden weiteren Hund	60 €
- und für jeden gefährlichen Hund	500 €

Es werden keine Gebühren und Beiträge festgesetzt.

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 2.000 Euro sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Förderantrag Energiesparrichtlinie

Es liegt ein Antrag auf Anschluss an das Nahwärmenetz für das Grundstück Idarblick 2 vor. Da es sich um einen Neubau handelt, ist eine Energieberatung nicht erforderlich. Die weiteren Voraussetzungen liegen vor.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig**, den Zuschuss von 4.600 € zu gewähren.

4. Informationen und Anträge

a) Für die geplante Wippe auf dem Spielplatz am Bolzplatz erfolgt der Bodenaushub durch de Fa. Christ.

b) Im Zuge der derzeit laufenden Sanierungsarbeiten am Dach des Gemeindehauses wurde ein Baugerüst errichtet. Dieses Gerüst verdeckt den dort installierten Dämmerungssensor der gesamten Straßenbeleuchtung im Dorf. Durch die Abschattung kann der Sensor die Umgebungshelligkeit nicht mehr korrekt erfassen. Dadurch schaltet sich die Straßenbeleuchtung abends deutlich früher ein und morgens später aus als üblich.

Weiter wurden folgende Themen angesprochen:

- Das Gelände gegenüber der neuen Kindertagesstätte wurde eingeebnet.
- Begehung mit der Fa. Okan wegen Nachbesserung der Arbeiten für den Glasfaserausbau.
- Kühlzelle im Gemeindehaus – sie hat bei den Extremtemperaturen die erforderliche Kühlung nicht geschafft.
- Oberhalb des Regenrückhaltebeckens in der Leidenecker Str. liegt ein Heuballen im Graben, der entfernt werden muss.
- auf dem Gemeindegrundstück in der Leidenecker Str. kann ein schmaler Streifen entlang der Straßen nicht gemäht werden. Dieser Streifen muss mit dem Freischneider gemulcht werden.
- Der Aufbahrungsraum in der Leichenhalle soll im Herbst in Eigenleistung neu gestrichen werden.